

Ausschreibung



Veranstalter / Ausrichter:	Eilenburger Carneval Club e.V. (ECC) Tanzgruppen Eilenburg e.V.
Termin:	Samstag, 14. November 2026
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus Eilenburg (Franz-Mehring-Straße 23, 04838 Eilenburg)

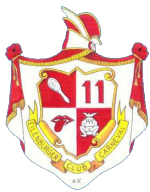
Starter

Die Anzahl der Starter ist auf **40** begrenzt!

Für die **Kategorie Mariechen** gilt in jeder Altersklasse eine Begrenzung von 8 Starts. Außerdem dürfen in dieser Kategorie maximal 2 Starter pro Verein je Altersklasse gemeldet werden (alle Starter, die darüber hinaus gemeldet werden, kommen auf eine Warteliste).

Der **Anmeldeschluss** ist der **30. Oktober 2026**!

Anmeldung erfolgt über den Rückmeldebogen für das 8. ETGE. Dieser ist entsprechend der Altersklasse und Disziplin auszufüllen und an tanzturnier@ecc-eilenburg.de zu senden. Der Eingang wird zeitnah kurz bestätigt.



Startgeld

Für jeden Start wird ein Startgeld von 30,00 € erhoben. Dies ist bis spätestens zum Termin der Auslosung der Startreihenfolge zu überweisen (siehe S.2 – Startreihenfolge).

Kontoverbindung:

Eilenburger Carneval Club - ECC - e.V.
IBAN: DE83 8605 5592 2230 0106 73
Verwendungszweck: Startgeld 8. ETGE, „Name Verein“

Hinweis: Bereits bezahlte Startgelder werden im Falle von Abmeldungen nicht rückerstattet!

Eintrittskarten

Fankarten mit Sitzplatzreservierung (Vorverkauf)

Preis: 20,00 €

Die Vergabe der Fankarten erfolgt in drei Schritten.

(1) Jeder teilnehmende Verein meldet den Bedarf an Fankarten bis 30.10.2026.

- Ein Kontingent von maximal 20 Fankarten kann jeder Verein sofort in Anspruch nehmen.
- Die Fankarten, die innerhalb dieses 20-Karten-Kontingents liegen, müssen bis zum 31.10.2026 bezahlt werden (sonst entfällt der Anspruch!).

Kontoverbindung:

Eilenburger Carneval Club - ECC - e.V.
IBAN: DE83 8605 5592 2230 0106 73
Verwendungszweck: Fankarten 8. ETGE, „Name Verein“

- Ist der gemeldete Bedarf höher als dieses Kontingent von maximal 20 Fankarten, werden alle weiteren angefragten Fankarten auf die Warteliste gesetzt.

(2) Ab dem 01.11.2026 werden alle übrigen Fankarten auf die Wartelistenplätze verteilt. Sie erhalten eine entsprechende Information und Zahlungsaufforderung.

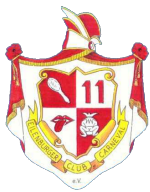
Hinweis: Bereits bezahlte Eintrittsgelder werden nicht rückerstattet. Bei Bedarf vermitteln wir jedoch den Kontakt zu Vereinen, die weitere Fankarten benötigen.

Aktive und Betreuer

Im Startgeld eingeschlossen ist der kostenfreie Eintritt für alle Aktiven sowie 1 Betreuer pro Tanzpaar/Tanzmariechen und 2 Betreuer pro Tanzgruppe einer Altersklasse.

(Eine Turniergruppe, die sowohl Gardetanz als auch Schautanz darbietet, zählt als eine Gruppe. Somit sind für diese Gruppe 2 Betreuer kostenfrei.)

Für die aktiven Tänzer und Betreuer stehen eine begrenzte Anzahl von Stehplätzen auf der Galerie zur Verfügung.



Ablauf

Für die Veranstaltung werden folgende zeitliche Rahmenbedingungen angestrebt:

Einlass: 07:45 Uhr

Beginn: 09:00 Uhr

Mittagspause: ca. 13:00 Uhr

Reihenfolge Disziplinen:

1. Tanzpaare Jugend
2. Garden Jugend
3. Tanzmariechen Jugend
4. Schautanz Jugend
5. Tanzpaare Junioren
6. Garden Junioren
7. Tanzmariechen Junioren
8. Schautanz Junioren
9. Siegerehrung
10. im Anschluss Mittagspause
11. Tanzpaare Aktive
12. Garden Aktive
13. Tanzmariechen Aktive
14. Schautanz Aktive
15. Siegerehrung

Jugend: JG 2016 – 2021 / Junioren: JG 2012 – 2015 / Aktive: ab JG 2011

Startreihenfolge / Auslosung

Die Startreihenfolge wird vom Ausrichter öffentlich ausgelost:

Wann? Di. 03. November 2026 um 18:00 Uhr

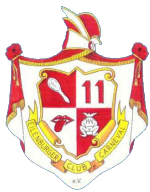
Wo? Vereinsräume des ECC e.V.; Torgauer Straße 8, 04838 Eilenburg

Das Ergebnis der Auslosung wird über die sozialen Netzwerke (spätestens) am folgenden Tag veröffentlicht. (Homepage; Facebook; Instagram)

Turnierrichtlinien

Wertung:

- Die Juroren sind unabhängig und erfahren im Werten von Tanzturnieren. Sie sind jedoch keine ausgebildeten BDK-Juroren.
 - Die Bewertungen der Tänze orientieren sich an den Wertungsrichtlinien des BDK.
(siehe Anhang: „Bewertungskriterien ETGE“)
 - Bei sieben Juroren wird die niedrigste und die höchste Jurorenwertung gestrichen.
-

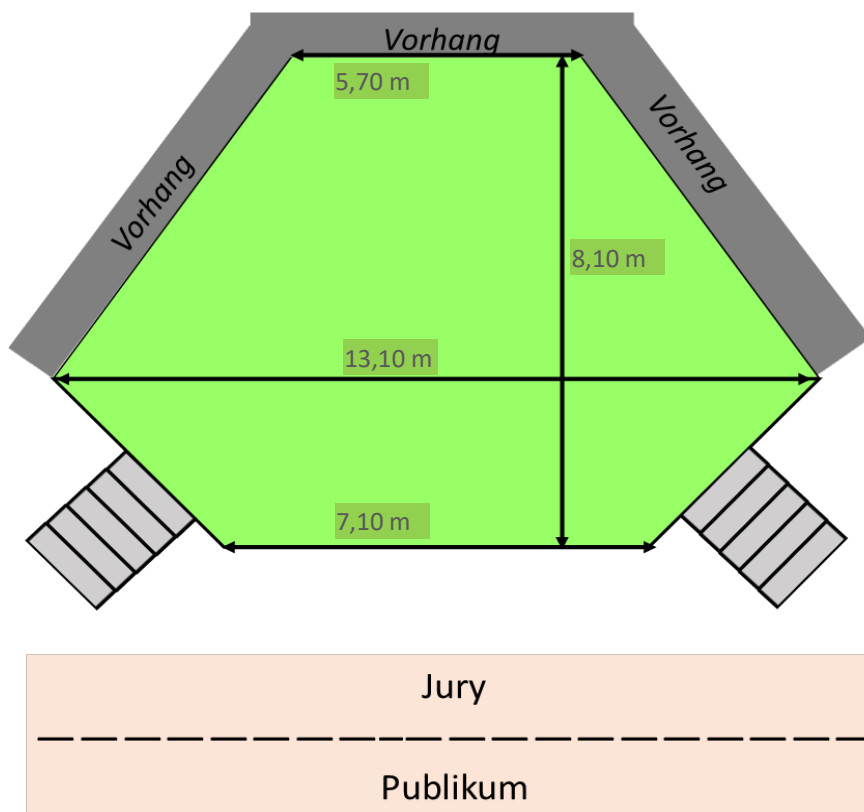


Bühne

Aufmarsch: von rechter Bühnenseite
(Kann bei Schautänzen von beiden Seiten erfolgen.)

Ausmarsch: über linke Bühnenseite

Skizze:



Musik

Die Musikannahme befindet sich im Saal.

Als Tonträger sind zugelassen:

- Audio-Compact Discs (CD)
- USB-Datenträger (Formatierung: FAT16, FAT 32, HTFS+ / **NTFS wird nicht unterstützt!**)

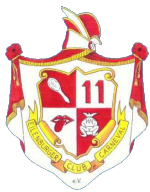
Audioformate:

- MP3 (.mp3)
- WAV (.wav) - mit maximal 24 bit und 48 kHz

Bestimmungen für den Tonträger:

- nur ein Tonträger pro Start
- eindeutige Beschriftung des Tonträgers
- auf dem Tonträger befindet sich **nur** der für den Start benötigte Titel

Musik für Aufmarsch und Abmarsch übernimmt der Ausrichter.



Haftung / GEMA

Die Auftritte der Teilnehmer erfolgen auf eigene Gefahr. Für persönliche Wertgegenstände und Garderobe haftet der Ausrichter nicht. Versicherungsschutz für Sach- und Personenschäden besteht nur bei nachgewiesenem Verschulden des Veranstalters. Eine Haftpflichtversicherung für jede teilnehmende Gruppe muss vom jeweiligen Verein selbst abgeschlossen werden.

Mit der Anmeldung bestätigt der Verein / Gruppe verbindlich, dass für das laufende Jahr bzw. die laufende Session ein GEMA-Vertrag abgeschlossen wurde und die Gebühren bezahlt sind. Fehlerhafte Angaben führen zu Regressansprüchen.

Film- und Fotoaufnahmen

Film- und Videoaufnahmen sowie Bildmitschnitte sind verboten. Fotografieren ist nur vom Platz aus möglich.

Zuwiderhandlungen können zu Turnierausschluss führen.

Sonstiges

Bewirtung erfolgt im Bürgerhaus durch den Ausrichter.

Das Mitbringen und der Verzehr von Speisen und Getränken ist nicht gestattet!

Auf Grund der Sicherheits- und Brandschutzbestimmungen im Veranstaltungshaus, haben keine Utensilien in den Fluren zu stehen.

Im gesamten Bürgerhaus herrscht Rauchverbot; entsprechende Raucherinseln im Außenbereich sind ausgewiesen.

Auf Ordnung und Sauberkeit in den Garderoben und beim Aufenthalt im Saal ist zu achten.

Für entstandene Schäden haftet der Verursacher.

Dem Ordnungspersonal ist Folge zu leisten.

Aus feuerwehrtechnischen Gründen des Hauses dürfen keine Sachen über den Stuhllehnen hängen, sodass Jacken im Foyer abzugeben sind.

GARDETANZ (Disziplin I., II., III., IV.)

Aufmarsch: 5 Punkte

Kurzer Weg zur Grundstellung. Abstände, Wendepunkte, Körper-, Arm- und Handhaltung, Gleichschritt. Egal ob auf rechtem oder linkem Fuß marschiert wird. Körperhaltung soll nicht widernatürlich sein (extreme Rückenlage, ect.)

Grundstellung: 5 Punkte

Stillstand in Tanzposition. Der Tanz muss überganglos begonnen werden können.

Uniform / Kostüm: 10 Punkte

Saubere, ordentlich, korrektes Tragen. Muss Garde ausdrücken. Perücken und Handschuhe sind kein Muss, angegliche Frisur jedoch erforderlich. Geringe farbliche Abweichung durch Nachkauf werden toleriert. Unterkleidung angepasst an Figur und Kostüm (nicht Bauchfrei, Strumpfhosen erforderlich). Verlieren von Hut oder Teilen der Uniform führt zu Punktabzug, wenn es in der Nachlässigkeit des Trägers liegt.

Ausstrahlung: 10 Punkte

Die Freude am Tanz muss erkennbar sein. Gelöster, fröhlicher und natürlicher Gesichtsausdruck. Übertriebener, maskenhafter Gesichtsausdruck führt zu Punktabzug.

Schrittvielfalt: 10 Punkte

Drehungen, Beinschwünge und Gardeschritte in allen Variationen. Wie viele Schritte werden gezeigt? Schritte müssen zur jeweiligen Musikpassage passen. Wiederholungen führen nicht zu einer höheren Punktzahl.

Schwierigkeitsgrad: 10 Punkte

Spagat, Beinführung (z.B. Stehspagat), links oder rechts, auch gehockt, eingesprungene Spagat, Sprünge jeder Art, Rad, Radwende, Russenkreisel. Alles gezeigte muss zum Takt und der Dynamik der Musik passen.

Darstellung der Tanzdisziplin: 15 Punkte

Passten Musik und Schritte zueinander? War bei der Garde immer wieder die Gruppenformation erkennbar? Standen Tanz und Marschieren in einem entsprechenden Verhältnis zueinander? Alle Kopf- und Armbewegungen müssen mit den entsprechenden Schritten harmonieren.

Exaktheit und Ausführung : 15 Punkte

Korrekte Ausführung aller Geboten in Übereinstimmung und im Takt der Musik, dynamisches und spritziges Vertanzen. Gleichmäßige und exakte Ausführung aller Schrittkombinationen, Sprünge, ect. Durch alle Aktiven. Wurde die Tanzfläche gut genutzt? (nicht einseitig)

Wurden choreographische Bilder und Formationswechsel sauber ausgeführt?

Wurde die Tanzfläche gut genutzt? (nicht einseitig)

Wurden choreographische Bilder und Formationswechsel sauber ausgeführt?

Bewertungskriterien

Choreographie: 20 Punkte

Musik (5. Pkt); Tanz (15 Pkt.)

Aufbau des Tanzes, nahtlose Übergänge der Schrittkombinationen, Raumaufteilung, Planvolles Formieren der Gruppe, effektvolle und ideenreiche Formation. Aufmarsch, Grundstellung, Schrittvelfalt, Schwierigkeitsgrad und Darstellung der Disziplin fließen in die Bewertung Choreographie mit ein. Tänzerische Umsetzung von musikalischen Höhepunkten, Musikpassagen und Musikintervallen. Der Tanz sollte den Leistungsstand der Aktiven entsprechen. Zusammengeschnittene Musikteile müssen artverwandt sein und miteinander harmonisieren (Ouvertüren nur bei Mariechen und Paaren erlaubt).

SCHAUTANZ (Disziplin V.)

Thematik: 10 Pkt.

Die Thematik muss allgemein verständlich dargestellt und während des ganzen Tanzes durchgängig erkennbar sein. Das Thema muss altersgerecht sein. Themen, die durch Darstellung oder Bekleidung gegen Anstand und gute Sitten verstoßen, werden disqualifiziert.

Kostüme : 10 Pkt.

Das Kostüm muss durchgehend zur Thematik passen. Es muss körpergerecht und der Altersstufe entsprechend gestaltet sein. Das Kostüm darf nicht gegen Anstand und gute Sitten verstoßen. Zum Kostüm gehört auch das alters- und themengerechte Schminken oder ein Maske. Kleidungsstücke dürfen nur ausgezogen und abgelegt, aber nicht aufgenommen werden. Bei Verstößen gegen diese Regel weist Obmann/Obfrau die Juroren an, einen Punkteabzug von 2

Punkten vorzunehmen. Davon nicht betroffen sind Kopfbedeckungen, Accessoires und Requisiten.

Kreativität 15 Pkt.

Bewertet werden

- eigene Ideenvielfalt,
- Überraschungseffekte,
- Phantasie,
- Witz,
- Humor,
- Dramatik.

Schritt- und Bewegungsvielfalt: 15 Pkt.

Es sollten möglichst viele verschiedene Schritte und Bewegungen im Tanz gezeigt werden. Anspruchsvolle Schautanzschrittkombinationen, koordinative Fähigkeiten, Drehungen und Sprünge führen zu einer

Bewertungskriterien



höheren Bewertung. Sie müssen ebenso zur Thematik und der Musik des Tanzes passen wie „gestellte Bilder“. Die Schwierigkeit verschiedener Stilarten muss beachtet werden. Elemente des Gardetanzes dürfen nur dann in den Tanz einfließen, wenn sie von der Thematik verlangt werden.

Präsentation 15 Pkt.

Wurde der Disziplin Schautanz im karnevalistischen Tanzsport entsprochen?

Positiv bewertet werden

- ausgewogenes Verhältnis zwischen Themendarstellung und Tanz,
- übersichtliche Bühnenaktionen,
- ausgewogener und wirkungsvoller Einsatz der Requisiten,
- erkennbarer Gruppencharakter,
- emotionale Wirkung,
- begeisternde Körpersprache.

Eine Kostümveränderung muss vertanzt werden und darf den Tanzablauf nicht unterbrechen. Das gleiche gilt für den Einsatz von Kopfbedeckungen, Accessoires und Requisiten.

Ausführung: 15 Pkt.

Bewertet werden:

- Gleichmäßigkeit bzw. Synchronität,
- exakte Ausführung von Schritten und Bewegungen durch alle Aktiven,
- verständliche und überzeugende Darstellung von Parodien und Persiflagen,
- deutliche und saubere Ausführung choreografischer Bilder,
- alle Schritte, Sprünge und Bewegungen im Takt der Musik,
- Mimik / Körpersprache gemäß der Thematik.

Die Techniken der unterschiedlichen Stilrichtungen müssen sauber vertanzt werden.

Alle Aktiven müssen ab Beginn des Tanzes sichtbar in Bewegung bleiben. Nicht vertanzte Kostümaktionen und planloser Einsatz von Accessoires oder Requisiten führen zu Punktabzug.

Choreographie: 20 Pkt.

Musik (5 Pkt.)

Die Musik muss zur Thematik des Tanzes passen. Die einzelnen Musikteile müssen die jeweiligen Passagen und Handlungen des Tanzes unterstreichen oder verdeutlichen. Schnitte müssen korrekt durchgeführt sein. Textpassagen müssen verständlich sein. Eine schlechte Musikqualität führt ebenfalls zu Punktabzug.

Tanz (15 Pkt.)

Bewertet werden

- attraktiver Gesamtaufbau des Tanzes,
- nahtlose Übergänge der Schrittfolgen und Bewegungsabläufe,
- kreative Nutzung der Bühnenfläche und Raumaufteilung,
- ideenreiche, effekt- und planvolle Formationen und Formationswechsel.